

## Kraft, die den Felsen sprengt

### Ostermorgen –

die Schöpfung singt ein neues Frühlingslied:  
Auferstehung des Lebens – nach einem kalten Winter.

Wir feiern Ostern

am ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond.

Das Geheimnis der Schöpfung verbindet sich  
mit dem Geheimnis der Auferstehung,  
wenn wir staunen über das Wunder des Lebens  
und die Schönheit der Welt.

Gleichzeitig spüren wir:

Wir haben die Schönheit des Anfangs verloren.

Dunkle Wolken stehen am Horizont.

Wir suchen nach Befreiung von der Gefangenschaft im Bösen  
und von der Angst vor Menschen.

Ostermorgen –

da stellen sich Bilder ein

von einem strahlenden Morgen,

an dem Jesus als Sieger der Gruft des Todes entsteigt.

Die Fahne mit dem Kreuz weht im Wind.

Machtlos kauert die Gewalt im Schatten des Grabes.

Die Waffen sind gestreckt, die Wächter wie tot.

Sie hatten den Tod bewacht

und dabei das Leben übersehen.

Der Stein ist weggewälzt von der Kraft der Liebe.

Wir sehnen uns danach, einen solchen Triumph  
zu erleben:

den Sieg der Liebe über die Macht des Bösen,  
ein für alle Mal und unumkehrbar.

Aber auch am Ostermorgen stellen sich  
solche Gefühle der Befreiung nicht ohne  
weiteres ein.

Eher beklommen hören wir, dass die Erde  
bebt und die Gräber sich öffnen.

Wir sind nicht einmal sicher, ob wir das  
wollen.

Wir haben uns eingestimmt auf den Tod,  
ingerichtet in den Gräbern aus Stein.

Langsam haben sie unser zerbrechliches  
Leben umwachsen und eingeschlossen.

Die schützende Höhle, die unser Leben  
bergen sollte,

ist uns zur Gruft geworden.

Versteint trifft uns der Schmerz nicht  
mehr,

den das lebendige Leben uns zufügt.

Unfähig zum Mitleiden leben wir vor uns  
hin.

Längst ist die Hoffnung auf eine Welt  
begraben, in der sich die Liebe durchsetzt.

Wie schön wäre es, wenn die Erde bebte  
und alles Unmenschliche in einem tiefen  
Abgrund verschwände!

Aber davon erzählt die Ostergeschichte nicht.

Die Wachen werden wieder aufstehen

und sich für die erlittene Niederlage rächen:

Um so grausamer werden sie die Schergen des Todes spielen

und ihre Angst durch das Getöse ihrer Kriegsmaschinerie übertönen.

Wer an einen Sieg der Liebe über die Macht des Bösen glaubt, gilt als  
naiv.

Dass Gräber sich öffnen, dass aus Verzweiflung neue Hoffnung  
erwächst,

das ist das Wunder der Person Jesu.

Wir erahnen die Kraft, die sich in der Osternacht Bahn bricht und den  
Felsen sprengt.

Als erste Osterzeuginnen am offenen Grab begreifen die Frauen,  
dass der Sieg Jesu über den Tod schon in seinem Leben begann:

Menschen in seiner Nähe wagen sich aufzurichten und aus den  
Grabkammern ihres Daseins

und der Gruft ihrer Gefühle herauszutreten.

In der Begegnung mit Jesus wächst Menschen die Kraft zu,  
sich selbst anzunehmen und zu erfahren:

Ich bin gemeint, und mein kurzes Dasein trägt die Bedeutung des  
Ewigen.

Ostern lehrt uns die Fähigkeit, Gräber geöffnet zu sehen.

An Ostern erwartet uns nicht der Triumph,

wohl aber die Hoffnung, dass auch in der Nacht und bei aller Kälte die  
Macht Gottes wirksam bleibt.

Bartolomé Esteban Murillo (1618-1682), Die Auferstehung Christi



„Auferstehung –  
verstehe ich jetzt  
ist Irritation, nicht Triumph;  
eine langsam aus der Nacht  
wachsende Kraft,  
die den Felsen sprengt.“

(Bärbel Wartenberg-Potter, Alt-  
Bischöfin des Sprengels Lübeck  
und Holstein)

Der Kirchengemeinderat  
Ehrenkirchen-Bollschweil  
wünscht Ihnen in diesem Sinne  
ein irritierendes, dynamisches  
und befreiendes Osterfest,  
Ihr Pfarrer Andreas Guthmann

# BLICKPUNKT

## April 2025

Brannte nicht unser Herz in uns,  
da er mit uns redete?  
Lukas 24,32

## Mai 2025

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat  
das Gras der Steppe gefressen,  
die Flammen haben alle Bäume auf dem  
Feld verbrannt.  
Auch die Tiere auf dem Feld schreien  
lechzend zu dir;  
denn die Bäche sind vertrocknet.  
Joel 1,19-20

## Juni 2025

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man  
keinen Menschen unheilig oder unrein  
nennen darf.  
Apostelgeschichte 10,28

Spendenkonto:  
Volksbank Staufen eG  
DE11 6809 2300 0000 7642 05

## Kontakt

**Andreas Guthmann**  
(Geschäftsführender Pfarrer)  
Telefon: 0176-21516095  
Andreas.Guthmann@kbz.ekiba.de

**Myriam Frey**  
(Vorsitzende des KGR)  
Telefon: 07633-6201  
Mail: mybeeki@aol.com

**Gemeindebüro**  
Telefon: 07633-7020  
Mail: ekeb@kbz.ekiba.de

## Ostern bis Pfingsten 2025 – Gottesdienste im Paul-Gerhardt-Haus oder andernorts

06.04. – 10:00	PGH	Gottesdienst zum Sonntag Judika mit Prädikant Carsten Jacknau und Ulrich Aversch (Orgel)
13.04. – 10:00	PGH	Gottesdienst zum Palmsonntag mit Pfarrer Jobst Böseneker und Wolfgang Tzschoppe (Orgel)
17.04. – 19:00	Bad Krozingen	Gottesdienst mit Tischabendmahl zum Gründonnerstag für den Kooperationsraum mit Pfarrer Rolf Kruse und Lydmila Symonova (Orgel)
18.04. – 10:00	PGH	Gottesdienst zum Karfreitag mit Pfarrer Andreas Guthmann und Dr. Daniel Wüstmann (Orgel)
20.04. – 06:00	PGH	Familiengottesdienst zum Ostersonntag mit anschließendem Osterfrühstück mit Dekan i. R. Joachim Zobel und Dr. Daniel Wüstmann (Orgel)
21.04. – 11:00	Bad Krozingen Kurpark	Open Air Gottesdienst zum Ostermontag auf der Kurparkbühne mit Pfarrer Rolf Kruse und Susanne Konnerth (Klavier und Chor)
27.04. – 10:00	PGH	Gottesdienst zum Sonntag Quasimodogeniti mit Prädikant Carsten Jacknau und Ulrich Aversch (Orgel)
04.05. – 10:00	PGH	Gottesdienst zum Sonntag Misericordias Domini mit Pfarrer Jobst Böseneker und Ulrich Aversch (Orgel)
10.05. – 16:00	St. Georg	KONFIRMATION in der kath. Kirche St. Georg in Ehrenstetten mit Pfarrerin Christine Heimburger und Combo
11.05. – 10:00	Wolfenweiler	Gottesdienst zum Sonntag Jubilate mit Pfarrer Andreas Guthmann und Heike Binder (Orgel)
18.05. – 18:00	PGH	TEAM-Gottesdienst zum Sonntag Kantate mit Engagierten Gemeindegliedern und Caroline Bootz (E-Piano)
25.05. 10:30 - 18:00	Bad Krozingen Kurpark	BEZIRKSKIRCHENTAG 2025 „mutig – stark – beherzt“ mit Samuel Koch und Beteiligung aller Gemeinden des Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald <a href="http://www.ekbh.de">www.ekbh.de</a>
29.05. – 11:00	Bad Krozingen	TAUFFEST IN BAD KROZINGEN an Christi Himmelfahrt mit Pfarrpersonen des Kooperationsraums, Susanne Konnerth und dem Bläserkreis Bad Krozingen/Heitersheim
01.06. – 10:00	PGH	Gottesdienst zum Sonntag Exaudi mit Prälatin i. R. Dagmar Zobel und anschließender GEMEINDEVERSAMMLUNG
01.06. – 18:00	Wolfenweiler	Vorstellungsgottesdienst der Pfarrstellenbewerberin für die Evangelische Kirchengemeinde Wolfenweiler
08.06. – 18:00	PGH	Gottesdienst zum Pfingstsonntag mit Dekan Dirk Schmid-Hornisch und Dr. Daniel Wüstmann (Orgel)

Prüft alles  
und behaltet das Gute.

1. Thessalonicher 5,21

Jahreslosung 2025  
Grafik © charliebrise